

Praktikumsbericht von: Züleyha Uyar

Praktikumsstelle:

Weiland & Partenaires
5 rue des Ursins
75004 Paris

Zeitraum: 21.03.- 15.04.2022 (vier Wochen)

Praktikumsbericht für die Deutsch-Französische Juristenvereinigung e.V.

Wahl des Praktikums und Bewerbung

Da ich in Paris bereits sechs Monate gelebt hatte und ich mich in der Stadt immer wohlfühlt habe, fiel meine Wahl für das Absolvieren des Praktikums erneut auf Paris. Die Praktikumsuche verlief problemlos. Da ich selbst deutsches und französisches Recht an der JGU Mainz studiere, war es mir wichtig, in einer Kanzlei zu arbeiten, in der die Anwälte sich ebenfalls in den Rechtsordnungen beider Länder auskennen. Ich recherchierte also deutsch-französische Kanzleien in Paris und entschied mich dann für die Kanzlei Weiland & Partenaires, von denen ich innerhalb weniger Stunden eine Zusage für ein vierwöchiges Praktikum erhielt.

Kanzlei und Praktikumsalltag

Die Kanzlei Weiland & Partenaires hat Standorte in Paris, Stuttgart und Hamburg und berät im Pariser Büro Mandaten aus dem deutschsprachigen Raum, die einen Bezug zu Frankreich aufweisen. Die deutsch- und französischsprachigen Anwälte sind auf Wirtschaftsrecht spezialisiert, werden aber auch im Straf-, Familien- und Erbrecht sowie im Arbeitsrecht tätig.

Meine Tätigkeiten als Praktikantin waren demnach vielfältig. Hauptsächlich durfte ich viele verschiedene Dokumente, wie Klageschriften, Vergleichsprotokolle oder Sachverständigengutachten vom Deutschen ins Französische und umgekehrt übersetzen. Darüber hinaus nahm ich an mehreren Gerichtsterminen vor dem Tribunal Judiciaire de Paris teil. Weiterhin durfte ich Rechercheaufgaben bewältigen und rechtsvergleichende Vermerke erstellen. Außerdem bekam ich genug Zeit, mich in Akten und Rechtsgebiete zu meinem persönlichen Interesse und Weiterbildung einzulesen.

Leben in Paris

Wie bereits erwähnt, habe ich in Paris schon vor dem Praktikum ein halbes Jahr gelebt. Demnach fühlte ich mich wie zu Hause und konnte mich auch wieder sehr gut einleben. Paris ist als Ort für ein Praktikum allgemein sehr empfehlenswert. Aufgrund der zahlreichen kulturellen Angebote, die für Studenten meist kostenfrei sind, kann man den Abend auch nach einem anstrengenden Arbeitstag mit Freunden ausklingen lassen. Außerdem ist die Stadt Sitz vieler juristischer Institutionen, namentlich des Conseil d'États und der Cour de cassation, welche sich im sehenswerten Palais de Justice befindet und in unmittelbarer Nähe zu meiner Kanzlei liegt.

Fazit

Das Arbeiten in einem Umfeld, bestehend aus deutsch- und französischsprachigen Anwälten, die sich in beiden Rechtssystemen auskennen und eine ähnliche Ausbildung absolviert haben wie ich, hat mein Interesse für grenzüberschreitende Sachverhalte verstärkt und mich in meiner Studienwahl bestätigt. Die Anwälte nahmen sich stets Zeit, mir Fragen bezüglich der deutschen und französischen Rechtsordnung zu beantworten und waren jederzeit motiviert, mir persönliche Tipps rund um die binationale Ausbildung mit auf den Weg zu geben. Für Studierende des deutschen und des französischen Rechts ist ein Praktikum bei Weiland & Partenaires demnach sehr empfehlenswert.

Ich bedanke mich nochmals herzlich bei der deutsch-französischen Juristenvereinigung für die finanzielle Unterstützung bei diesem mich persönlich und akademisch bereichernden Schritt.